



Berufsbegleitendes Gießereitechnik-Zusatzstudium bereits in der 18. Runde

Studierende absolvieren ihr zweites Modul an der Hochschule Aalen.

25.02.2019 | Die Teilnehmer des Zusatzstudiums Gießereitechnik des Vereins Deutscher Gießereifachleute (VDG) hörten Anfang Februar bei Prof. Dr. Lothar Kallien, Leiter des Gießereilabors, Vorlesungen zu den Themen Kokillen- und Druckguss. Darüber hinaus absolvierte die Gruppe ein eintägiges Praktikum im Gießereilabor der Hochschule unter Leitung von Dipl.-Ing. Thomas Weidler, bei dem die Teilnehmer Kokillen- und Druckgussteile auf Kalt- und Warmkammermaschinen herstellten. Hier wurden gezielt Teile mit Fehlern produziert, um die Einflüsse der einzelnen Prozessparameter wie Kolbengeschwindigkeit und Nachdruck beim Druckgießen oder Werkzeugtemperatur beim Kokillenguss zu untersuchen. Die Teile wurden geblistert und im neuen 3D-Computertomograph des Gießereilabors analysiert. Als Abrundung stand noch eine Exkursion auf dem Programm: bei der Firma Adolf Föhl GmbH & Co. KG in Rudersberg konnten die Studierenden nach einer Einführung durch die Geschäftsführer Ulrich Schwab und Dr. Frank Kirkorowicz die Herstellung von Zinkdruckgussteilen im Warmkammerverfahren live erleben. Im Anschluss bei der Firma Oskar Frech in Plüderhausen führte der dortige Geschäftsführer Dr. Tim Nikolaou durch die getaktete Herstellung der Warmkammermaschinen. Beeindruckend waren insbesondere die in Bau befindlichen Kaltkammeranlagen mit Schließkräften bis zu 4.000 Tonnen.